



Lena Schwarz

Mediatorin, Coach, Volljuristin

Expertin für Konfliktbearbeitung, Kommunikation und Feedback

Standort: Berlin

*„Ziel meiner Arbeit ist eine nachhaltige Befähigung zur Konfliktbeilegung sowie zu einer effektiven und lösungsorientierten Kommunikation. Dabei lege ich ein besonderes Augenmerk auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten meiner Klient*innen, um bedarfsgerechte Entwicklungsprozesse anzustoßen.“*

Kontakt

ast ag ANNE SCHWARZ TRAINING | **Lena Schwarz**

[lena.schwarz@ast-development.de](mailto:lana.schwarz@ast-development.de) | +49 17655621605

anne.schwarz@ast-development.de | www.ast-development.de

Lena Schwarz

Aus- und Weiterbildungen

- Studium der Rechtswissenschaften an der Humboldt Universität zu Berlin
- Master of Law (LL.M.) an der University of Amsterdam
- Rechtsreferendariat am Kammergericht Berlin
- Weiterbildung im Bereich der Alternativen Streitbeilegung mit Schwerpunkt Arbitration
- Ausbildung zur Mediatorin am Berliner Institut für Mediation

Berufserfahrung

- Mediatorin, Trainerin und Coach für die AST AG
- Lehrveranstaltungen am Career Center der Universität Viadrina
- Coach des Willem C. Vis Arbitration Moot Court Teams der Humboldt Universität zu Berlin (Alternative Streitbeilegung)
- Mentorin für Student_innen mit nicht-akademischen Hintergrund „FirstGen“, die zentrale Frauenbeauftragte der Humboldt Universität zu Berlin
- Politikberaterin am Deutschen Bundestag, Bündnis 90/Die Grünen
- Beraterin beim Centre for Multilateral Negotiations
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin in einer internationalen Wirtschaftsrechtskanzlei

Tätigkeitsschwerpunkte

Konfliktmanagement und Alternative Streitbeilegungsmethoden mit Schwerpunkt Mediation

- Mediation in diversen Fallkonstellationen
- Einzel- und Teamcoaching zur Analyse und Lösung von (Team-) Konflikten
- Konfliktmanagement

Führungskräfte- und Mitarbeiterentwicklung

- Einzel- und Teamcoachings
- Trainings zu Kommunikation, Moderation und Verhandlungsführung
- Förderprogramme zur Persönlichkeitsentwicklung
- Einführung von Personalführungsinstrumenten (Zielvereinbarung, Beurteilung, Entwicklungsgespräche etc.)

Förderung von jungen Frauen

- Erarbeitung der eigenen Führungsrolle
- Strategie- und Visionsentwicklung
- Selbst- und Konfliktmanagement
- Optimierung von Feedback- und Fehlerkultur
- Kommunikation und Rhetorik